



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

PRESSEMITTEILUNG

BN- AUFRUF ZUM "PLASTIKFASTEN" IM LANDKREIS LICHTENFELS

Mit 12,6 Millionen Tonnen verbraucht in Europa kein anderes Land so viel Plastik wie Deutschland – im Meer schwimmen mittlerweile mehr Plastikpartikel als Plankton – Grund für die Kreisgruppe Lichtenfels des BUND Naturschutz, sich diesem Thema bei Ihrer letzten Sitzung zu widmen und im Jahr 2018 durch verschiedenste Aktionen wieder zum „Plastikfasten“ aufzurufen.

" Zwar wurden im Jahr 2016 erstmals etwa zwei Milliarden Plastiktüten weniger verbraucht als noch im Vorjahr. Doch die Kunststoffabfallmenge hat sich in Deutschland im Zeitraum von 1994 bis 2015 auf ca. 5,92 Millionen Tonnen pro Jahr verdoppelt! Der größte Teil landet leider im Restmüll und wird dort verbrannt oder wird achtlos an Wegrändern und Gewässerufeln achtlos weggeschmissen“, so Ute Hauptfleisch von der BN-Ortsgruppe Lichtenfels. Darum ruft der BN Lichtenfels zum Plastikfasten auf, um den Plastikmüll weiter zu verringern und gibt hier Tipps, wie der Verbraucher in den kommenden 6 Wochen der christlichen Fastenzeit ganz bewusst, aktiv auf die Verwendung von unnötigen Plastikverpackungen verzichten kann. „Kochen Sie doch in der kommenden Zeit mal absichtlich mehr und packen Sie die Reste am nächsten Tag für die Arbeit ein, um auf „To-go-Produkte“ verzichten zu können. Denn damit sparen sie jede Menge unnötigen Verpackungsmüll.“, rät Günther Scheler, BN-Delegierter aus Schney. Das Motto der BN-Schatzmeisterin Elfriede Fischer lautet: „Pfandglas, statt Plastikbecher – die meisten Milchprodukte gibt es mittlerweile in Pfandgläsern.

BUND Naturschutz

In Bayern e.V.

Kreisgruppe Lichtenfels

Coburger Str. 16

96215 Lichtenfels

Tel. 09571-2586

lichtenfels@bund-naturschutz.de

www.lichtenfels.bund-naturschutz.de

Lichtenfels, 13.02.2018



Das vermeidet Plastikmüll, und die Gläser können immer wieder verwendet werden – übrigens auch zur Lagerung von Eingemachtem und Resten zu Hause.“ Und gleichzeitig empfiehlt sie Mehrweg-, statt Einwegverpackungen: „Bei allen Getränken, wie etwa Säften und Softdrinks, gibt es in der Regel die Option, Mehrwegflaschen anstelle von Einwegflaschen oder -verpackungen zu kaufen. Und trinken Sie Wasser aus der Leitung! Da sparen Sie nebenbei auch noch Geld und das mühselige Schleppen der Behälter.“ BN-Kreisgruppenvorsitzender Anton Reinhardt weiß, wovon er spricht, wenn er rät „Lieber Verbraucher: Kauft echtes Brot! In Plastik eingeschweißte „Aufbackbrötchen“ und Brotscheiben haben mit echtem Brot nicht viel zu tun. Sie sind in der Regel industriell gefertigt, künstlich haltbar gemacht und enthalten nicht selten gentechnisch veränderte Enzyme. Zum Transport nach Hause leisten die mitgebrachten Stofftaschen gute Dienste, um auch hier wiederum Müll zu vermeiden.“

Günter Lutz von der BN-Ortsgruppe Lichtenfels schüttelt den Kopf: „Es ist absurd: Die einzigen unverpackten Lebensmittel, die es im Supermarkt noch gibt - Obst und Gemüse - sollen wir in manchen Supermärkten auch noch in einzelne Plastiktütchen packen. Achten Sie in den kommenden Fastenwochen ganz gezielt auf den Verzicht von zusätzlichen Plastiktüten und verwenden Sie dauerhaft verwendbare Körbe, Klappkisten oder wiederverwendbare Stoffbeutel beim Einkaufen.“

Und noch eines gilt es beim Einkauf zu bedenken, meinte BN-Delegierter Günther Scheler: „Wenn es schon unbedingt Gummibärchen oder ähnliche Naschereien sein müssen... Eine große Packung ergibt am Schluss deutlich weniger Plastikmüll als eine Tüte voll einzeln verpackter Portionsbeutel.“

Noch einmal Ute Hauptfleisch: „Wir wollen zeigen, dass es keine Einschränkung der Lebensqualität ist, bewusst beim

BUND Naturschutz

In Bayern e.V.

Kreisgruppe Lichtenfels

Coburger Str. 16

96215 Lichtenfels

Tel. 09571-2586

lichtenfels@bund-naturschutz.de

www.lichtenfels.bund-naturschutz.de

Lichtenfels, 13.02.2018

Einkaufen auf zusätzliche Plastiktüten zu verzichten. Ob an der Wurst- oder Obsttheke, beim Buchhändler oder im Drogeriemarkt – halten Sie Stofftaschen oder bereits verwendete Tüten in Ihren Einkaufs- und Handtaschen bereit und helfen Sie so, den Verbrauch von Plastiktüten in Deutschland zu verringern. Probieren Sie es einfach in den kommenden 6 Wochen aus, Sie werden feststellen, dass es keiner großen Mühe bedarf und das Gefühl vermitteln kann, ein klein wenig Gutes für die Umwelt getan zu haben.“

Weitere Infos erhalten Sie beim BN-Umweltbüro Lichtenfels, Coburger Str. 16, 96215 Lichtenfels, Tel. 09571-2586

BUND Naturschutz

In Bayern e.V.

Kreisgruppe Lichtenfels

Coburger Str. 16

96215 Lichtenfels

Tel. 09571-2586

lichtenfels@bund-naturschutz.de

www.lichtenfels.bund-naturschutz.de

Lichtenfels, 13.02.2018